



## Newsletter *Migration und Integration*, Ausgabe 6/2011

---

Bremen, 11. März 2011

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freundinnen und Freunde,*

in dieser Woche ist der Internationale Frauentag 100 Jahre alt geworden. Die 100-jährige Geschichte symbolisiert das Verlangen und den Einsatz der Frauen in vielen Ländern der Welt für Freiheit und Gleichberechtigung zu kämpfen. Aktuell hierzu Beiträge von Zahra Mohammadzadeh und den Bremer Grünen.

Wir berichten außerdem über unsere Kleine Anfrage zum Thema: migrantisch geführte Unternehmen in Bremen. Die Antwort des Senats liegt vor.

Nicht zu letzt laden wir (Zahra Mohammadzadeh; MdBB, Helga Trüpel; MdEP und Marieluise Beck; MdB) Sie herzlich für **diesen Sonntag, 13. März**, ein, in die Räume von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, (Sitzungsraum 2. Etage, Schlachte 19/20 zwischen 16 und 18 Uhr) zu kommen. Es findet ein Gespräch anlässlich der Situation in Libyen statt. Dabei wird die Frage diskutiert, wie man die Demokratiebewegung in Libyen weiter unterstützen kann.

Viel Freude beim Lesen wünscht  
*Zahra Mohammadzadeh*

---

## Aktuelles

### **Grüne zum Frauentag: Nachteile im Arbeitsleben abbauen**

Zum Internationalen Frauentag erklärt die frauenpolitische Sprecherin der Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Doris Hoch: „100 Jahre Internationaler Frauentag sind ein Grund zum Feiern! Wir können stolz sein auf die unzähligen engagierten Frauen, die für die Gleichstellung in den letzten 100 Jahren viel erreicht haben. Auch wenn uns heute manches selbstverständlich erscheint – es brauchte und braucht viele Initiativen und einen langen Atem, um verkrustete Verhältnisse aufzubrechen und gegen Diskriminierung die Stimme zu erheben. Doch wir dürfen uns nicht ausruhen: Am 100. Internationalen Frauentag sind die Forderungen nach Gleichstellung von Frauen und Männern so aktuell wie je.“

[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)

Pressemitteilung:[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/373/373533.gruene zum frauentag nachteile im arbeit.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/373/373533.gruene_zum_frauentag_nachteile_im_arbeit.html)

### **Statement zum Frauentag von Zahra Mohammadzadeh**

Es scheint an der Zeit, wieder einmal die alten Schlagworte der Frauenbewegung aus den Schränken zu holen und abzustauben. Selbstbestimmung und Solidarität waren solche zentralen Schlagworte. Und sie müssen tatsächlich abgestaubt werden. Sie allein taugen nicht für eine Gesellschaft, in der fast 20 Prozent der Menschen eine Migrationsbiographie und damit einen anderen kulturellen Hintergrund haben. Etwas muss hinzukommen: Diversity, Vielfalt.

Link zum Beitrag:[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/273/273897.statement zum frauentag.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/273/273897.statement_zum_frauentag.html)

### **Aus der Bremischen Bürgerschaft**

#### **Migrantisch geführte Unternehmen: Förderungsmöglichkeiten weitgehend bekannt**

Die Zahl von Migranten geführten Unternehmen steigt in den letzten Jahren dynamisch an. Im Jahr 2010 gab es über 7400 Selbstständige mit Migrationshintergrund in Bremen. Dies entspricht über 11 Prozent der Selbstständigen im Lande. Die Situation migrantischer Unternehmen in Bremen stand im Mittelpunkt einer Kleinen Anfrage der Grünen aus dem Januar. Die Ergebnisse: Es gibt eine Vielzahl von Förderungsmöglichkeiten für migrantische GründerInnen wie den Unternehmensservice Bremen (USB) und das Gründungsnetzwerk B.E.G.I.N. Darüber hinaus gibt es geschulte BeraterInnen für die Zielgruppe der MigrantInnen und Internetangebote in verschiedenen Sprachen. 59 Prozent der BetriebsinhaberInnen mit Migrationshintergrund gaben an, die Förderprogramme des Landes zu kennen.

Link zur Antwort auf die Kleine Anfrage: [http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/366/366789.kleine\\_anfrage dynamische entwicklung mi.pdf](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/366/366789.kleine_anfrage_dynamische_entwicklung_mi.pdf)

Link zur USB: <http://www.unternehmensservice-bremen.de/>

### **Aus der Europäischen Union**

**Libyen: Gaddafi darf nicht gewinnen**

Zur Debatte um die Situation in Libyen und Europas Strategie gegenüber Gaddafi mit der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton in Straßburg erklärte Dany Cohn-Bendit, Vorsitzender der Grünen/EFA-Fraktion:

„Ein Sieg Gaddafis über die Opposition in Libyen hätte dramatische Konsequenzen für den gesamten Reformprozess in den arabischen Ländern. Daher muss die EU alles tun, um Gaddafi zu isolieren, und ihm klar machen, dass er keine Zukunft hat.“

Pressemitteilung: <http://www.greens-efa.eu/cms/pressreleases/dok/373/373770.libyen@en.htm>

### **Libyen: EU reagiert weiter zu zögerlich auf die Libyenkrise**

Zu den bisherigen Reaktionen der EU auf die Libyenkrise erklärt Franziska Brantner, außenpolitische Sprecherin der Fraktion Die Grünen/EFA:

„Europa beschließt erneut, nichts zu beschließen. Die EU-Innenminister waren der Meinung, es gebe noch kein Flüchtlingsproblem, deswegen bräuchte Europa in dieser Frage vorerst nicht zu handeln. Gleichzeitig konnten sich ihre Kollegen in den Außenministerien nicht auf Sanktionen gegen das Gaddafi-Regime verständigen. Mit anderen Worten heißt das: Die Außenminister unternehmen nichts, um die Fluchtursachen einzudämmen, und die Innenminister weigern sich, sich auf die damit unvermeidlich auf Europa zukommende Flüchtlingswelle vorzubereiten. Diese doppelte Zögerlichkeit ist doppelt zynisch. Das Motto "Erstmal abwarten" kann nicht Europas Antwort auf eine politische und humanitäre Krise dieser Dimension vor unserer Haustüre sein.“

Pressemitteilung: <http://www.gruene-europa.de/cms/default/dok/372/372643.libyen@en.htm>

## **Tipps und Veranstaltungshinweis**

### **Gastbeitrag von Zahra Mohammadzadeh zum Jubiläum des Internationalen Frauentags**

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Internationalen Frauentages hat Zahra Mohammadzadeh ein Videogrußwort für den Bremer Rat für Integration aufgenommen.

Link zum Beitrag: <http://www.bremer-rat-fuer-integration.de/aktuell/?id=153 - video>

### **Machtkampf in Libyen – Wie kann die Opposition unterstützt werden?**

Zahra Mohammadzadeh (MdBB), Helga Trüpel (MdEP) und Marieluise Beck (MdB) laden alle Interessierten ein zum gemeinsamen Meinungsaustausch am Sonntag, den 13. März 2011, von 16 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist das Büro von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Sitzungsraum 2. Etage, Schlachte 19/20 in Bremen.

[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)

**Ansprechpartnerin für Nachfragen:**



Zahra Mohammadzadeh, integrations- und migrationspolitische Sprecherin  
[zahra.mohammadzadeh@gruene-bremen.de](mailto:zahra.mohammadzadeh@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-155)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von *Bündnis 90/DIE GRÜNEN* keine Haftung.

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:  
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/migration-bremen>